

Zur Nachricht.

Anstatt des Liedes »Nah'« wird Frau *Röske-Lund* das Folgende singen :

Die Brautwerbung von Lindblad.

»Ach Betty hold! dein Augenpaar
Traf tödtlich mir das Herz,
Doch Antwort gabst du nicht, fürwahr,
Und kennst doch meinen Schmerz.«
»O, mein Johann, ich lieb dich sehr,
Schau ich dich an, stets mehr und mehr,
Zu Willen kann ich dir nicht sein,
Ich sag' nicht ja, ich sag' nicht nein',
Und darum steht es mir wohl an,
Dass ich's bedenken kann.«

»Im Sommer, Betty, war ich hier,
War froh, o denke d'ran,
Da sagtest du, o Holde, mir,
Du wolltest mich zum Mann.«
»O mein Johann, das kann wohl sein,
Dass ich dir dies geredet ein,
Doch Peter, Carl, Hans und Johann,
Ich nähm sie alle gern zum Mann,
Und darum steht es mir wohl an
Dass ich's bedenken kann.«

»Ach Betty, wie du grausam bist,
Betrügen willst du mich,
Jetzt seh' ich, wie die Sache ist
'Nen Andern willst für dich.«
»O mein Johann, hör du mich an,
Nehm' ich mir einen je zum Mann
Bist du's, doch sag' die Wahrheit ich,
In Keinen recht verliebt' ich mich,
Und darum steht es mir wohl an,
Dass ich's bedenken kann.«

XIII. Abonnement-Concert 1863.

Die Concert-Direction.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Mus II 68, 22